

## 2011 – Die Loher Rollkünstler auf Erfolgsspur

Schon wieder ist ein Jahr um und wir haben auf jeden Fall viel erlebt:

Am **22. und 23. Januar** und am **12. und 13. Februar** feierten wir unser 10 jähriges Bühnenjubiläum. Das Schaulaufen „**Arielle**“ hat nicht nur uns selbst, sondern auch alle Zuschauer begeistert. Die Vorbereitungszeit war zwar anstrengend, aber wir haben viel gelacht. Besonders die mitreißenden großen Gruppennummern, die Schwarzlichtszene mit den Quallen und Fischen und natürlich die Schattenszene vom Sturm waren nur ein paar Highlights. Nina, die gerade aus den USA zurückgekommen war, durfte sogar überraschend aufgrund einiger Krankheitsfälle Sprachrollen und Gruppennummern übernehmen und somit das zehnte mal dabei sein. Die bunten und glitzernden Kostüme vor den tollen modernen Kulissen, die Fische an der Hallendecke und die oftmals moderne Musik rissen alle mit. Auch das Finale mit 78 Sportlern auf Rollen, die zu Glow von Madcon tanzten und mit Taschenlampen leuchteten, waren wirklich traumhaft anzusehen. In den vollen Zuschauerreihen bei allen fünf Vorstellungen konnten wieder Tränen in den Augen, Gänsehaut-Feeling pur, und Standing Ovations vor Freude über das Happy End erlebt werden. Und es hat sich gelohnt, auch noch eine Zugabe einzustudieren. Hiermit möchten wir allen Helfern, Zuschauern und Läufern noch einmal für ein tolles Schaulaufen unter dem Meer danken.



Doch auf dem Erfolg wollten wir uns natürlich nicht ausruhen, sondern nahmen die Motivation mit in die Wettkampfvorbereitungen. Schon Anfang Februar begannen wir mit den ersten **Küraufbauten**. So viele Küren für die Nachwuchsklasse waren zwar eine Herausforderung für das Trainerteam, aber wir können mit Stolz sagen, dass wir in dieser Saison tolle Küren hatten!

Viele der Formationsläufer dachten, dass das Training in diesem Jahr mal etwas ruhiger wird, da die Kür ja schon stand... Falsch gedacht.... Neue Läufer, neue Figuren, die Kür war kaum wieder zu erkennen. Neue Schwierigkeiten bedeuteten hartes Training!

Doch erstmal wurden die jungen Sportler geprüft. Am **26. März** kam unser Landesfachwart Klaus Böing und konnte am Ende des Tages gleich 11 Läufern eine Urkunde für die bestandene **Anfängerprüfung** Freiläufer (A1), 9 x Figurenläufer (A2) und 5 x Kunstläufer (A3) übergeben. Und somit bewiesen die jungen Talente, dass sie die Grundkenntnisse des Rollkunstlaufs erlernt haben und nun auch auf Wettkämpfen starten dürfen.



Am **25. März** versammelten sich fast alle großen Läufer bei der **Sportlerehrung der Stadt Bad Oeynhausen** in der Wandelhalle. Viele Medaillen wurden wieder für die Medaillenplätze im Sportjahr 2010 ausgegeben, aber eigentlich war es doch schade, dass sie unsere Moving Moments noch nicht als Mannschaftssportart anerkannt haben.

**Pokalwettbewerb für Anfänger** am **18. Juni** in Oer-Erkenschwick bedeuteten viel Zeitaufwand für das gesamte Trainerteam, doch unsere kleinen Talente bewiesen starke Leistungen. Nach ein wenig Verwirrung bei der Verlosung am frühen Morgen und einigen lautstarken Bekanntmachungen quer durch die Halle lief alles super. Die neunjährige Pauline war ein besonderes Highlight, der alle Zuschauer Respekt erwiesen. Obwohl sie erst seit ein paar Tagen die Kombination aus drei Rittbergern beherrschte, zeigte sie diese kurzfristig in der 1,5 minütigen Kür und legte auch sonst eine saubere Präsentation aufs Parkett. Mit der höchsten Punktzahl des gesamten Wettkampftages stand sie auf Platz eins. Aber auch die anderen 28 Mädchen und 2 Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren des RRC hoben sich mit sauberen Elementen und abwechslungsreichen Solo-Küren von den anderen Vereinen ab. Ergebnisse: 8 erste Plätze und 8 weitere Medaillenplätze.



Es folgte ein anstrengender Samstag am **21. Mai**. Während 36 Kinder und Jugendliche mit Spaß, Schminke und Kostümen „Arielle“ und ihre schwimmenden Freunde in der Werretalhalle bei der **Jubiläumsfeier des BSG Löhne** aufführten, mussten andere Loher Sportler in Bocholt zittern: **Klassenlaufprüfungen**.... Doch beide Gruppen waren erfolgreich! Die einen ernteten viel Applaus, die anderen machten Luftsprünge aufgrund ihrer bestandenen Prüfungen: 4x Kürklasse 4, 2x Pflichtklasse 4 und 2x Pflichtklasse 3.



Ab jetzt konnten wir uns beim Training ganz auf die **Landesmeisterschaft NRW am 9. und 10. Juli** in Bocholt konzentrieren. Dieses Mal waren wir 57 Sportlern vor Ort, die in 16 der 23 verschiedenen Leistungsklassen von Anfänger bis Nachwuchsklasse im Einzel-, Zweier- und Gruppenlauf vertreten waren. Überraschend positiv das Ergebnis: 11 Landesmeister, 9 mal Silber, 8 mal Bronze.



Die Trainer waren stolz auf die Leistungen der Schützlinge, aber es bedeutet auch noch mehr Arbeit in den nächsten Monaten, da in allen Klassen welche aufsteigen sollen. Was soll's, erstmal wird der Erfolg gefeiert, denn auch die Formation ist Landesmeister geworden. Was uns schon nach der Einlaufzeit klar war, sahen manche Wertungsrichter zwar auf der Landesmeisterschaft noch nicht, aber trotzdem siegten wir vor den Formationen aus Bocholt und Oer-Erkenschwick. Das fühlte sich schon während des Laufs nach Sieg an, ich hoffe, Ihr habt es genossen und behaltet dieses Gefühl für immer in Erinnerung.

Solch ein Sieg muss allerdings auch hart erarbeitet werden, aber auch in den folgenden Wochen habt Ihr ganz viel Fleiß und Motivation beim Training für die Bundesmeisterschaft bewiesen. Belohnt wurdet Ihr mit vier Stunden Formationstraining mit drei ehemaligen Formationsweltmeisterinnen auf der **Außenbahn in Hameln**. Es klingt zwar hart, aber das Training unter freiem Himmel hat wirklich allen besonders gut gefallen. Zum Glück kam dann auch irgendwann der Toilettenschlüssel....



Entspannt feierten die Formation ihren Landesmeistertitel dann anschließend beim **traditionellen Grillen** bei Strunks. Und wieder hatten wir ein lachendes und ein weinendes Auge. Zum einen, weil wir Birte für 6 Monate nach Australien verabschieden mussten, zum anderen, weil die Entscheidung für eine **Auszeit der Schaulauftradition** entschieden wurde. In diesem Winter gibt es also mal Weihnachtskekse im Hause

Strunk, denn eine Neuauflage eines Schaulaufens wird es erst im Januar/Februar 2013 geben. Da wir sehr viele motivierte Sportler im Verein haben, freuen sich aber viele auf intensiveres Training für die Wettkampfsaison 2012.

Die Löhner Grundschule feierte am 19. Juli den Tag der Bewegung, an dem auch unser Verein vertreten war. Carlotta, Schülerin in Löhne, fragte uns Trainer, ob wir Lust hätten, eine Trainerstunde für die interessierten Mitschüler zu geben. Darauf folgte ein lustiger und aufregender Trainingsvormittag mit Janina in der Löhner Turnhalle, in der die Kinder einige Rollschuhfiguren und Sprünge lernen konnten.

Am 13. August fuhr Janina mit weiteren acht Läuferinnen zu einem Lehrgang zum befreundeten Verein in Aerzen, wo viele verschiedene Trainer auf die Kinder warteten. Neue Tipps und viel Training half den Mädchen bei ihren Doppelsprüngen, Sprungkombinationen und Pirouetten weiter.

Andrea unterstützte die Moving Moments besonders kurz vor den Bundesmeisterschaften, da Daniela nur direkt nach Nattheim einfliegen konnte und das Team traf wichtige Entscheidungen.

Am 8. September begann dann eine weitere Reise durchs Bundesgebiet: Madita im Einzellauf Nachwuchsklasse und Ellen als Trainerin vertraten uns bei der **Bundesmeisterschaft** am Freitag. Doch schon am 10. September reiste ein voller Bus mit 37 Personen und somit großer Verstärkung nach **Nattheim**. Mit 8 Starts an der Bundesmeisterschaft, toppten wir unseren vereinseigenen Rekord. Folgende Plätze wurden belegt: Einzellauf Nachwuchsklasse 13., Zweierlauf Nachwuchsklasse mit den Plätzen 7, 9 und 13, und Gruppenlauf Nachwuchsklasse mit dem 5., 7. und 8. Platz. Nach einer kritischen Diskussion zum Thema Formation und Showgruppen zwischen der Bundesrollsportleitung und Daniela am Sonntagvormittag nach der Einlaufzeit, war Daniela äußerst nervös. Doch sie versuchte ihrem Team beizustehen. Die Startreihenfolge war auf jeden Fall schon mal gut. Als 5. von 7 Formationen trat „Moving Moments“ auf die Fläche. Sehr zur Überraschung vieler Zuschauer lief auch Daniela als Ersatzläuferin wieder vom Ring und überließ die Fläche ihren super vorbereiteten Schützlingen. Mitlaufen ist definitiv schöner und stressfreier, als am Rand zu stehen!!! Das konnte man mir wohl deutlich ansehen. Aber es lief wirklich super und absolut nicht mistig! Nach der fünfminütigen Kür mit vielen höheren Schwierigkeiten und wesentlich mehr Tempo standen wir wieder alle gemeinsam auf der Fläche und trauten unseren Augen nicht, welche Noten wir von den Wertungsrichtern bekamen. Solch eine hohe Wertung gab es noch nicht und wir haben geweint vor Glück: Wir sind **Bundesmeister 2011!!!** Das Lob von den Eltern und befreundeter Trainer war unglaublich schön, da haben wir wohl alles richtig gemacht!



Ende September empfangen wir die Nachricht, dass Wolfgang Grampp (Trainer der Formation Dream Team aus Niedersachsen) plötzlich verstorben ist. Als Nachfolge seiner weltweit erfolgreichen Tätigkeit als Formationstrainer durch die jahrelange Mitgliedschaft von Daniela im Dream Team, trauerte auch Moving Moments und war gedanklich Ende November beim Dream Team auf der Weltmeisterschaft in Brazilia. Leider hat es nicht für einen Medaillenplatz gereicht, aber der Respekt für die Mannschaft, und die Motivation Wolfgang`s Lebenswerk auch in unserem Verein weiter zu führen, sind groß. An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an Wolfgang! Schade, dass Du das Team nicht mehr live sehen konntest.



Auch bei der **Helferfete** am 18. November im Loher Bürgersaal stand mal die Danksagung im Vordergrund und es brauchten keine neuen Aufgaben im Rahmen der Schaulaufsvorbereitungen vergeben werden.

Es folgten einige Wochen mit großen Trainerbesprechungen zur neuen Gruppeneinteilung, erfolgreiche Trainingseinheiten bei denen es nur so Einzel- und Doppelsprüngen wimmelte und uns vor Umdrehungen bei den Pirouetten schwindelig wurde.

Anfang November präsentierte Daniela dann die neue Formationsmusik und alle waren total von den Socken. „Das geht einem ja auf die Nerven“, „dieses Gedudel“, „wo ist da ein Takt?“, dies alles waren Reaktionen der Teammitglieder, doch schon nach ca. 12 Stunden steht die Kür und es macht auch als Trainer Spaß Euer Grinsen besonders beim Anfang der Kür zu beobachten. Und, wie oft pfeift ihr die Musik verbunden mit positiven Gedanken? Ganz ehrlich, ich freue mich auf die Herausforderung bei diesem Programm und wir werden sicherlich viel Aufmerksamkeit erregen.



Rasant ging es zu am 15. Dezember beim Erwachsenentraining. Matthias erfüllte sich einen langen Wunsch und weiß nun, wie es ist, auf Rollen zu stehen, dass eine Waage einfacher aussieht als sie ist, und die Loher Turnhalle ganz schön klein ist... Unterstützt wurde er dabei natürlich von Dorothea.



Am 20. Dezember ließen wir das Jahr dann mit einem lockeren **Eislaufen** und einem warmen Kakao auf dem Weihnachtsmarkt ausklingen.



***Wir wünschen Euch allen eine schöne und ruhige Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!***



***Im Namen aller Trainer möchte ich mich für ein erfolgreiches Jahr mit Euch bedanken und wir sehen mit gespannten Blicken auf die Wettkampfsaison 2012 und die Vorbereitungen für ein neues Schaulaufen in 2013!***

***Daniela***